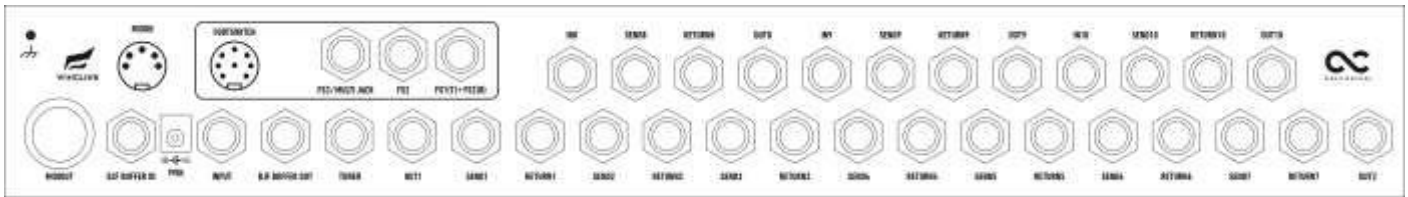


1. Anschlüsse auf der Rückseite



- **9V IN**
Stromversorgung, 9V DC, Minuspol am Mittelkontakt
- **BJF BUFFER IN**
Wenn eine Gitarre an diese Buchse angeschlossen wird, wird das Signal vor der Weiterleitung an Loop 1 gepuffert.
- **INPUT**
Wenn eine Gitarre an diese Buchse angeschlossen wird, wird das ungepufferte Signal an Loop 1 geleitet.
- **BJF BUFFER OUT**
Wenn eine Gitarre an die B.J.F. BUFFER IN Buchse angeschlossen ist, gibt dieser B.J.F. BUFFER OUT ein gepuffertes Gitarrensinal aus.
- **TUNER (Stimmgerät)**
An dieser Buchse wird das Gitarrensinal ausgegeben, wenn der MUTE Schalter aktiviert ist.
- **OUT 1, OUT 2**
Diese beiden Buchsen geben parallel das Ausgangssinal hinter Loop 7 aus.
- **SEND 1 – 7**
Die Send-Buchsen für LOOPS 1 – 7 werden mit den Eingangsbuchsen Ihrer Effektpedale verbunden.
Die Loops 1 – 7 sind in Reihe geschaltet. Das Sinal gelangt zuerst in Loop 1 und erreicht schließlich Loop 7.
- **RETURN 1 – 7**
Die Return-Buchsen für Loops 1 – 7 werden mit den Ausgangsbuchsen Ihrer Effektpedale verbunden.
- **IN 8/9/10, SEND 8/9/10, RETURN 8/9/10, OUT 8/9/10**
Die Loops 8/9/10 sind parallel geschaltete Effektschleifen (Loops), die von den Hauptschleifen 1 – 7 isoliert sind. Solange keine Stecker in die "In" oder "Out" Buchsen gesteckt sind, sind diese 3 Loops intern in Reihe geschaltet.
IN: Schließen Sie hier ein Patch-Kabel mit dem Eingangssinal an. Das Einstecken eines Kabels isoliert diesen Loop vom Loop davor. Wenn Sie beispielsweise ein Kabel in IN9 einstecken, wird Loop 9 von Loop 8 getrennt.
SEND: Stellen Sie von hier eine Verbindung zur Eingangsbuchse eines Gitarrenpedals her.
RETURN: Schließen Sie hier die Ausgangsbuchse Ihres Gitarrenpedals an.

OUT: Ausgangsbuchse eines parallelen Loops. Wenn Sie ein Kabel anschließen, wird dieser Loop vom nachfolgenden Loop isoliert. Wenn Sie beispielsweise ein Kabel in OUT9 einstecken, wird Loop 9 von Loop 10 getrennt.

- Fußschalteranschlüsse

Es sind 3 Fußschalterbuchsen FS1/FS2/FS3 sowie eine 8-polige DIN Buchse vorhanden, die für die Verstärkerumschaltung vorgesehen sind.

FS1 (TRS): Arbeitskontakt-Fußschalter mit Umschaltfunktion. Das Relais fs1 schließt/öffnet die Verbindung zwischen Spitze (Tip) und Schaft (Sleeve) von FS1. Das Relais fs2 schließt/öffnet die Verbindung zwischen Ring und Schaft von FS1, solange in FS2 kein Stecker eingesteckt ist.

FS2: Mono-Arbeitskontakt-Fußschalter mit Umschaltfunktion. Das Relais fs2 schließt/öffnet die Verbindung zwischen Spitze und Schaft von Buchse FS2. Das Relais fs2 schließt/öffnet auch die Verbindung zwischen Ring und Schaft von FS1, solange in FS2 kein Stecker eingesteckt ist.

FS3/MULTI JACK: Arbeitet als Arbeitskontakt-Fußschalter mit Umschaltfunktion oder als Ausgang des Schaltmoduls.

8-polige DIN Buchse: Die 8-polige DIN Fußschalterbuchse ist ein Anschluss zum Schalten von solchen Verstärkern, die über eine DIN Buchse anstelle einer MIDI-Steuerung verfügen. Die Buchse liefert einen Kontakt vom Typ Umschalter.

- MIDI IN

Empfängt Befehle von einem MIDI-Controller. MIDI wird auf Kanal 1 empfangen.

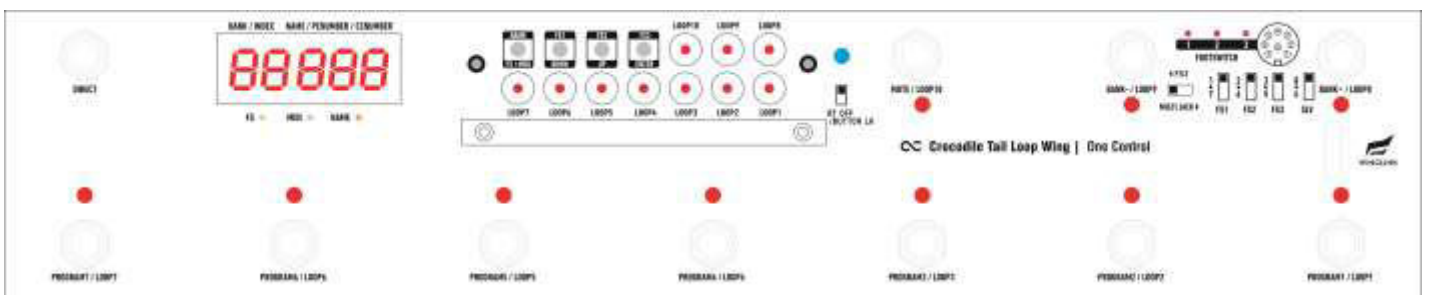
PC#: 0 - 167 rufen die gespeicherten 168 Presets ab.

CC#: Master Bypass/Aktivierung Controller-Nummer: 102, Wert = 0 - 63 Bypass, Wert = 64 - 127 Aktivierung.
Master Mute (Stummschaltung) Controller-Nummer: 103, Wert = 0 - 63 Ein, Wert = 64 - 127 Stumm.

- MIDI OUT

Ausgabe von MIDI-Befehlen.

2. Bedienelemente auf der Oberseite



- PROGRAM/LOOP Schalter

Diese Schalter rufen Presets ab oder schalten Loops 1 – 7 ein/aus, wenn der DIRECT-Modus aktiviert ist.

- DIRECT Schalter

Dieser schaltet in den DIRECT-Modus, in dem der Nutzer Loops 1 – 7 durch Betätigung der PROGRAM/LOOP Schalter, Loop 8 durch Betätigung des BANK+ Schalters, Loop 9 durch Betätigung des BANK- Schalters und Loop 10 durch Betätigung des MUTE Schalters aktivieren/deaktivieren kann.

- MUTE Schalter (Stummschaltung)

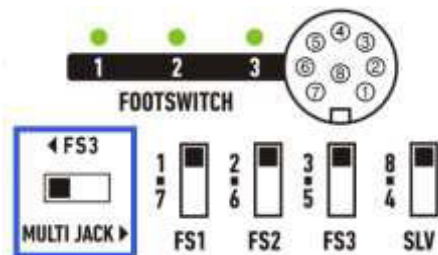
Dieser schaltet die Ausgänge (OUT1 und OUT2) des OC10W stumm und gibt das Eingangssignal/gepufferte Eingangssignal an der TUNER-Buchse aus. Wenn das OC10W stumm geschaltet ist, leuchtet die LED daneben blau.

- **BANK+, BANK- Schalter**

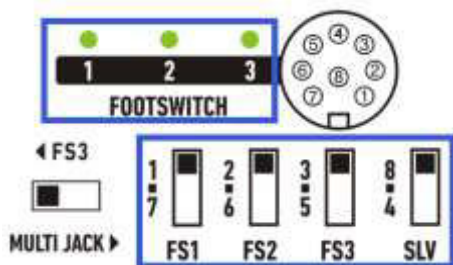
Insgesamt sind 24 Bänke vorhanden. Diese Schalter schalten nach oben/unten durch die Bänke bzw. steuern Loop 8 und Loop 9 im DIRECT-Modus.

- **Schalter zur Fußschalterkonfiguration**

In diesem Bereich konfiguriert der FS3/MULTI JACK Schalter auf der linken Position die FS3 Buchse so, dass diese als Umschaltkontakt-Buchse arbeitet. Spitze und Schaft werden über das Relais fs3 gesteuert. In der rechten Position wird FS3 als Multifunktionsbuchse konfiguriert, die den Ausgang eines Schaltmoduls darstellt, um den ursprünglichen Fußschalter einiger Vintage-Amps zu ersetzen. Konsultieren Sie den Abschnitt "Schaltmodul" für weitere Details.

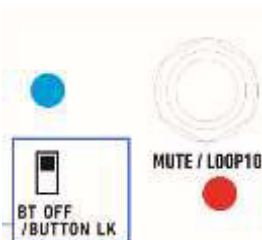


Die DIN Buchse wird über die darunter befindlichen 4 Schalter konfiguriert. Relais fs1 kann so eingestellt werden, dass PIN1 oder PIN7 der DIN Buchse verbunden bzw. getrennt sind. Relais fs2 verbindet oder trennt PIN2 oder PIN6. Relais fs3 verbindet oder trennt PIN3 oder PIN5. Der SLV Schalter stellt den Kontakt der Hülse der DIN Buchse ein, die gleichzeitig einen gemeinsamen Kontakt für fs1, fs2 und fs3 bildet. Es kann eine Verbindung mit PIN8 oder PIN4 eingestellt werden oder keine Verbindung zu irgendeinem PIN.



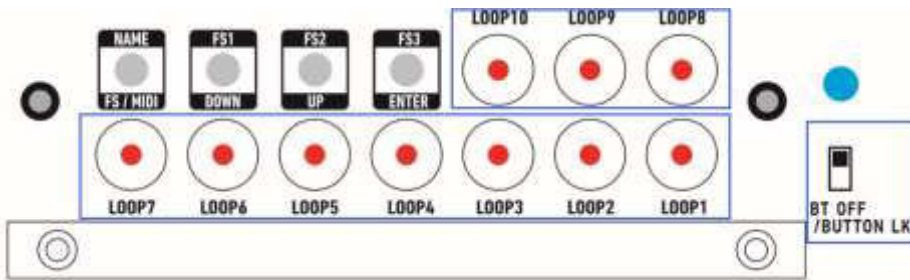
- **BLUETOOTH OFF und BUTTON LOCK Schalter**

In der unteren Stellung sperrt der Schalter die Programmtasten und schaltet außerdem Bluetooth ab. Im DIRECT-Modus werden, wenn sich der Schalter in der Sperrstellung befindet, Änderungen an den Loops nicht gespeichert. In der oberen Schalterstellung wird das Preset jeweils aktualisiert.



- **Programmtasten**

Die Programmtasten dienen der Bearbeitung von Presets. Rufen Sie ein Preset auf, entsperren Sie den "BUTTON LK" Schalter, aktivieren/deaktivieren Sie die Loops 1 – 10 durch Druck auf die entsprechenden Tasten.



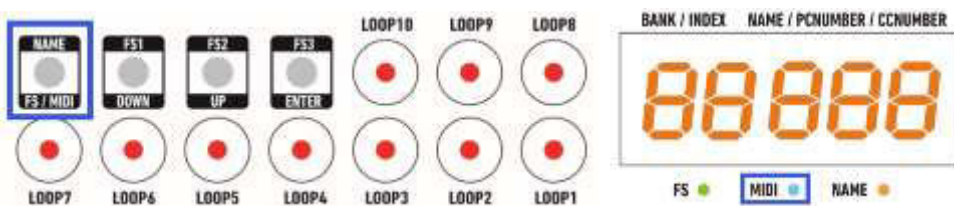
Multifunktionstasten

Wenn der "BUTTON LK" Schalter entsperrt ist, haben die 4 Multifunktionstasten folgende Funktionen:

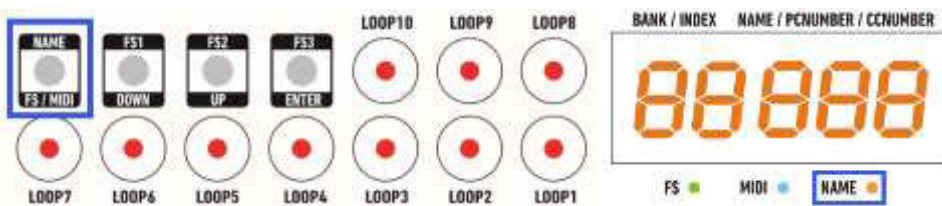
- Einstellung des Umschaltstatus für Fußschalterbuchsen FS1, FS2 und FS3 (Standardfunktion). In diesem Modus leuchtet die grüne FS-Funktions-LED. Die Fußschalteranzeigen 1/2/3 zeigen den Schaltzustand von FS1/FS2/FS3 an.



- Einstellung von MIDI PC# und CC#. Drücken Sie die NAME/FS/MIDI Taste, um die MIDI Funktion auszuwählen. Die blaue LED leuchtet. Die Programmierung beginnt mit Kanal 1 PC# dann CC#, Kanal 2 PC#, CC#, bis Kanal 16. Die "DOWN/UP" Tasten ändern den Wert nach unten/oben, die "ENTER" Taste bestätigt die Eingabe und schaltet zum nächsten PC#/CC#.



- Namen für das Preset vergeben. Drücken Sie die NAME/FS/MIDI Taste, um die Funktion NAME auszuwählen. Die gelbe LED leuchtet. Die Programmierung läuft vom 1. bis zum 5. Buchstaben durch. Die "DOWN/UP" Tasten ändern den Buchstaben, die "ENTER" Taste bestätigt die Eingabe und schaltet dann zum nächsten Buchstaben.



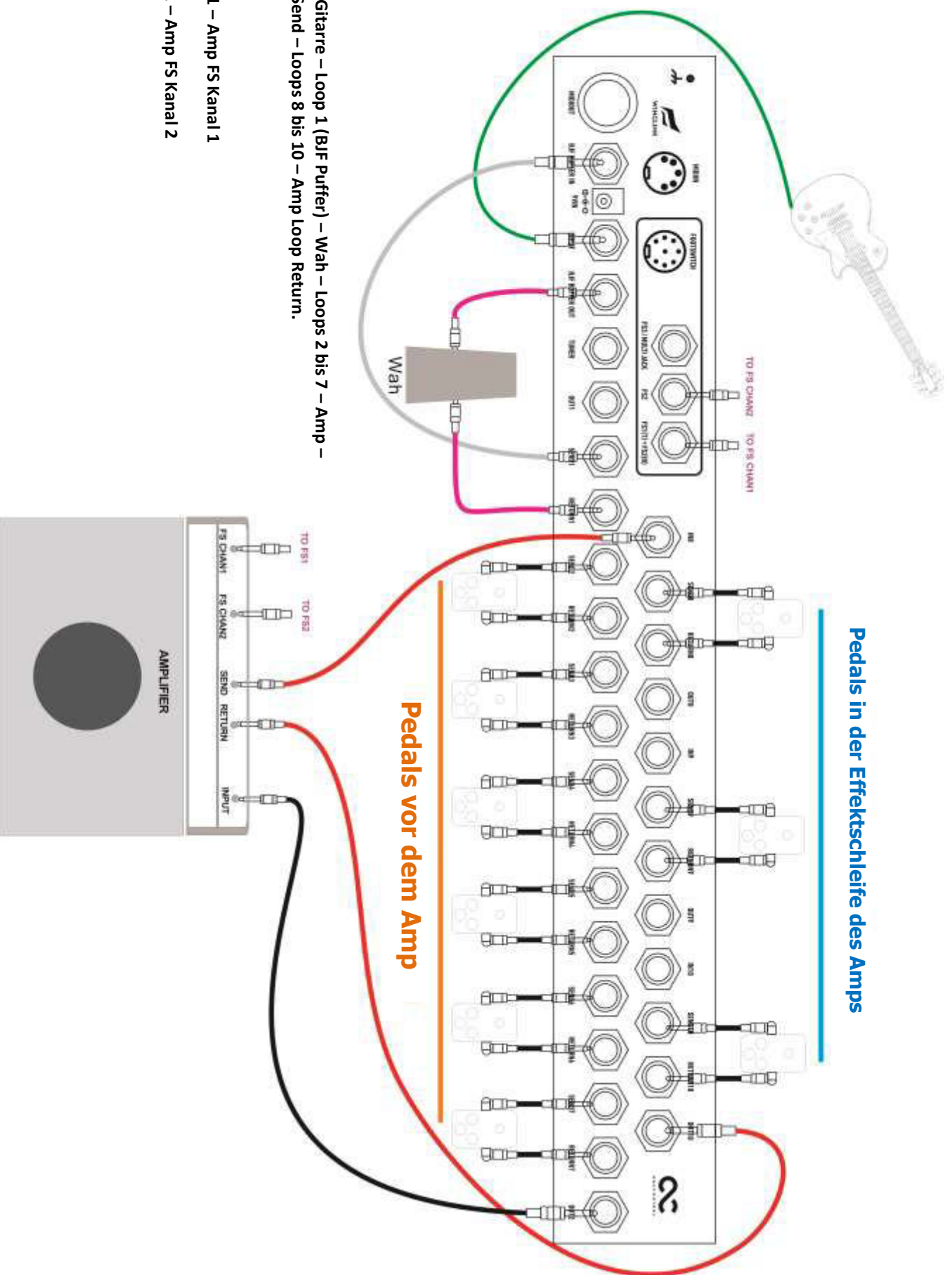
DIRECT Schalter

Dieser schaltet den DIRECT-Modus ein/aus. Im DIRECT-Modus schalten die "PROGRAM 1 – 7" Fußschalter die Loops 1 – 7 ein/aus. "BANK+" schaltet Loop 8 ein/aus. "BANK-" schaltet Loop 9 ein/aus. "MUTE" schaltet Loop 10 ein/aus. Die Änderungen aktualisieren das Preset, wenn der Schalter "BUTTON LK" entsperrt ist bzw. werden verworfen, wenn der "BUTTON LK" Schalter in Sperrstellung ist.



Anleitung

Pedals in der Effektschleife des Amps



Pedals vor dem Amp

Signalweg: Gitarre – Loop 1 (BjF Puffer) – Wah – Loops 2 bis 7 – Amp – Amp Loop Send – Loops 8 bis 10 – Amp Loop Return.

OC10 W FS1 – Amp FS Kanal 1

OC10W FS2 – Amp FS Kanal 2